



OHVIRA

(Obstructed Hemivagina, Ipsilateral Renal Anomaly)

Was ist ein OHVIRA?

OHVIRA ist eine englische Abkürzung für ein sehr seltenes Syndrom, dessen Hauptmerkmale eine Doppelanlage der Gebärmutter, eine einseitige Nierenfehlbildung und ein Septum (Trennwand) in der Scheide sind. Das OHVIRA ist bedingt durch eine angeborene Fehlbildung der sogenannten «Müllergänge», die bei den weiblichen Feten während der Schwangerschaft notwendig sind für die Ausbildung der Nieren und der weiblichen Geschlechtsorgane.

Mädchen und Frauen mit einem OHVIRA haben einen sogenannten Uterus didelphys (Doppelanlage der Gebärmutter). Das Menstruationsblut der einen Gebärmutter kann jedoch nicht über die Scheide abfließen, da eine Trennwand in der Scheide den normalen Blutabfluss verhindert (siehe Bild). Über die andere Gebärmutter kann jedoch das Menstruationsblut normal abfließen, so dass betroffene Frauen mit OHVIRA eine Menstruationsblutung haben.

Mädchen und Frauen mit OHVIRA haben zudem nur eine Niere oder Nierenfehlbildungen.

Wie bekommt man ein OHVIRA?

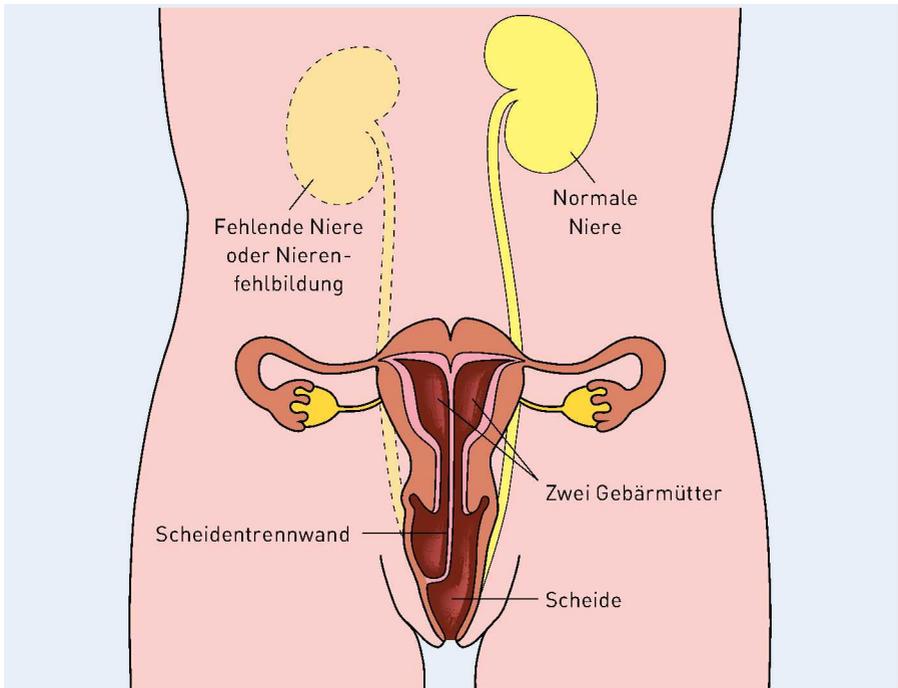
OHVIRA ist eine angeborene Krankheit, das heisst, dass Betroffene damit geboren werden. Bei allen Mädchen mit nur einer Niere oder einseitiger Nierenfehlbildung muss in der Pubertät mittels Ultraschall nach einer möglichen Doppelanlage der Gebärmutter und nach dem Scheidenseptum gesucht werden.

Welche Symptome haben Mädchen und Frauen mit OHVIRA?

- Zunehmende Menstruationsschmerzen
- Starke Schmerzen im Unterbauch oder Becken seit der ersten Menstruationsblutung
- Eine Schwellung im Unterbauch
- Tendenz zur Verstopfung und/oder Schwierigkeit beim Wasserlösen

Wie wird OHVIRA diagnostiziert?

- Dein Arzt/deine Ärztin wird dich gründlich untersuchen.
- Mit einem Ultraschall deines Bauches kann die Nierenfehlbildung und die Doppelanlage der Gebärmutter festgestellt werden.
- Häufig braucht es weitere Untersuchungen wie etwa ein MRT (Magnetresonanztomogramm), um die definitive Diagnose stellen zu können.
- Möglicherweise sind Untersuchungen deiner Nieren notwendig.



Gibt es eine Behandlung für OHVIRA?

Damit das Menstruationsblut ungehindert abfließen kann, ist eine operative Eröffnung der Scheiden-Trennwand in Narkose notwendig. Du wirst nach der Operation immer wieder Kontrollen bei deiner Gynäkologin oder deinem Gynäkologen haben. Die meisten Frauen mit OHVIRA können normal schwanger werden.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

Universitäts-Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

www.kispi.uzh.ch
Telefon +41 44 266 71 11

neu ab 2.11.2024:
Lenggstrasse 30
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 249 49 49